

Ukrainische Streitkräfte vereiteln feindliche Offensive auf Lyman - Hajdaj

26.12.2022

Gegenangriffe der ukrainischen Verteidigungskräfte haben russische Angreifer daran gehindert, die Stadt Lyman (Region Donezk) aus Richtung Luhansk anzugreifen. Dies sagte der Leiter der regionalen Militärverwaltung von Luhansk, Sergej Hajdaj, bei einem Briefing am Montag, dem 26. Dezember.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Gegenangriffe der ukrainischen Verteidigungskräfte haben russische Angreifer daran gehindert, die Stadt Lyman (Region Donezk) aus Richtung Luhansk anzugreifen. Dies sagte der Leiter der regionalen Militärverwaltung von Luhansk, Sergej Hajdaj, bei einem Briefing am Montag, dem 26. Dezember.

„Sie hatten solche Pläne (die Russen Anm. d. Red.), aber dank der ukrainischen Führung, die die Pläne verstand und die ganze Karte der militärischen Ereignisse sah, waren es diese Gegenoffensiven der ukrainischen Verteidigungskräfte, die die russischen Besatzer daran hinderten, ihre Pläne in die Tat umzusetzen. Jetzt ziehen sie noch Reserven nach, aber ihre Gegenoffensive ist im Moment nicht erfolgreich“, sagte Hajdaj.

Er behauptet auch, dass sich das Kommando der russischen Besatzungstruppen von Kremenna nach Rubischne 15 Kilometer südlich der Frontlinie zurückgezogen hat.

„Dass unser Militär Kremenna bereits befreit hat oder zumindest in seine Außenbezirke eingedrungen ist, stimmt nicht, aber in der Nähe der Stadt finden Kampfhandlungen statt. Und ich kann sagen, dass das militärische Kommando einer bestimmten Ebene, das sich in Kremenna befand, jetzt nach Rubischne verlegt wurde“, sagte Hajdaj.

Zuvor hatte Hajdaj berichtet, dass die ukrainischen Streitkräfte näher an Swatowe in der Region Luhansk heranrücken. Der Feind hat seine Besatzung „Verwaltung der Volksrepublik Luhansk“ bereits aus der Stadt abgezogen.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 238

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwaltsgesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.